

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

Frosien,

Hans

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin  
B Rep. 057-01

Nr.: 1042

~~1AR(RSHA)325/64~~



Günther Nickel  
Berlin SO 36

Pf 42



Bereits gegen den Beschuldigten anhängig gewesene Verfahren:

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Als Zeuge bereits gehört in:

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.:. . . . .

Erwähnt von:

	Name	Aktenzeichen	Ausgew.Bl.
1)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
2)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
3)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
4)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
5)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
6)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
7)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
8)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
9)	. . . . .	. . . . .	. . . . .
10)	. . . . .	. . . . .	. . . . .

Frosien  
(Name)

Hans  
(Vorname)

16.10.05 Gnesen  
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste ...F.1.... unter Ziffer .....62.....

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt .....1939..... in  
(Jahr)

Wuppertal-Elberfeld, Straße der SA 111

1960: Essen, Schnutenhausstr. 20

Lt. Mitteilung von SK ....., ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: 19.5.64 an: PP. Essen Antwort eingegangen: 29.5.1964

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis  
vom ..25.5.1964..... in Essen, Henry-Dunant-Str., 88

.....  
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung .....

vom ..... verstorben am: .....

in .....

Az.: .....

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

4

Der Polizeipräsident in Berlin  
I 1 - KJ 1 - 1600/63

1 Berlin 42, den 20.5. 1964  
Tempelhofer Damm 1 - 7  
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An den  
Herrn Polizeipräsidenten  
-14.K-

43 Essen  
Bücherstr.2

Der Polizeipräsident in Essen  
- 14. Kommando -  
Eing.: 21. MAJ 1964  
Tgb.-Nr.:  
Sachbearbeiter: *H. Scholz*

*19.26/64*  
*22/5*

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des  
RSHA wegen Mordes - NSG -  
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-  
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-  
sals der nachgenannten Person erforderlich:

..... F r o s i e n ..... (Name)	..... Hans ..... (Vorname)
..... 16.10.05 Gnesen ..... (Geburtstag, -ort, -kreis)	..... Essen, Schnutenhausstr.2 ..... (letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-  
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche  
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage

*Mahlow*  
(Mahlow) KOK

Ke/ Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -

~~lauten nicht~~ Die Wohnanschrift lautet: Essen,  
Henry - Dunant - Straße 88

Die gesuchte Person ist - ~~xxx~~ - wohnhaft und polizeilich gemeldet:  
wie oben angegeben.

ist verzogen am - - - nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am - - - in  
beurkundet beim Standesamt - - - Reg.-Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit - - -

Todeserklärung durch AG - - -  
am Az.

Sonstige Bemerkungen: Soweit hier bekannt, handelt es sich  
um einen ehemaligen Kriminalrat, der als Geschäftsführer  
bei einer Versicherung tätig ist.

*Scholz*  
(Scholz) KM

Der Polizeipräsident - 14.K. - Essen, den 25.5.1964

An den

Polizeipräsidenten in Berlin  
Abt. I - I 1 - KJ 2 -

1000 Berlin 42  
Tempelhofer Damm 1 - 7

*I. A. Kraemer*  
(Kraemer)  
Krim.-Hauptkommissar

Der Polizeipräsident in Berlin  
I 1 - KJ 1 - 1600/63

1 Berlin 42, den <sup>20.5.</sup> 1964  
Tempelhofer Damm 1 - 7  
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An den

Herrn Polizeipräsidenten  
-14.K-

43 Essen  
Bücherstr.2

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des  
RSHA wegen Mordes - NSG -  
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

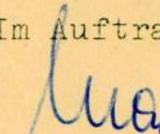
Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-  
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-  
sals der nachgenannten Person erforderlich:

<u>Frosien</u> ..... (Name)	<u>Hans</u> ..... (Vorname)
<u>16.10.05 Gnesen</u> ..... (Geburtstag, -ort, -kreis)	<u>Essen, Schnutenhausstr.2c</u> ..... (letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-  
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche  
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage

  
(Mahlow) KOK

Ke/ Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -  
lauten richtig: ~~xxxxxxx~~ Die Wohnanschrift lautet: Essen,  
Henry - Dunant - Straße 88

Die gesuchte Person ist - ~~xxx~~ - wohnhaft und polizeilich gemeldet:  
wie oben angegeben.

ist verzogen am - - - nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am - - - in  
beurkundet beim Standesamt - - - Reg.-Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit - - -

Todeserklärung durch AG - - -  
am Az.

Sonstige Bemerkungen: Soweit hier bekannt, handelt es sich  
um einen ehemaligen Kriminalrat, der als Geschäftsführer  
bei einer Versicherung tätig ist.

*Scholz*  
(Scholz) KM

Der Polizeipräsident - 14.K. - Essen, den 25.5.1964

An den

Polizeipräsidenten in Berlin  
Abt. I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42  
Tempelhofer Damm 1 -

Der Polizeipräsident in Berlin
Abteilung I -
29. MAI 1964
Anlagen: _____
Briefmarken: _____

KJ 2 / 3

I. A.

*Kraemer*  
(Kraemer)  
Krim.-Hauptkommissar

T-URGENT

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

Date: 15.10.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Hans Frosien  
Place of birth: 16.10.05 Gnesen  
Date of birth: 16.10.05  
Occupation: 1939: Wuppertal  
Present address: 1939: Wuppertal  
Other information:

1212558

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. SA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13. NS-Lehrerbund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Applications	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. OPG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14. Reichsaerztekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. PK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9. RWA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15. Party Census	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. SS Officers	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. EWZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. RUSHA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. Kulturkammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Other SS Records	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12. Volksgerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942/43: KR, V B 2 b, Werderscher Markt 5-6

1) Fotokop. eingefordert

12/11. i.R.P.

## Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Ruckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

II. K.  
Name: Frosien Gumb

Geborene: Städtling  
Geb.-Datum: N. 10. 05 Geb.-Ort: Freder

Mitgl.-Nr.: 315441 Aufnahme: 1. N. 30

Aufnahme beantragt am: .....

Wiederaufn. beantragt am: ....., genehm.: .....

Austritt: .....

Celöscht: .....

Ausschluß: .....

Aufgehoben: .....

Gestrichen wegen: .....

Zurückgenommen: .....

Abgang zur Wehrmacht:  
Abgang von .....

Gestorben: .....

Bemerkungen: .....

7  
Lsdh. Nr. 10/30/34 von Hannover  
Wohnung: Bl. 11. 25

Ortsgr.: Berlin Gau: Zürich

Monatsmeldg. Gau: N. Bl. Mt. 4. 37 Bl. 33

Lt. RL./ vom

Wohnung: H. Polizeipreisdium Kriminal

Ortsgr.: Hannover Gau: Lsdh. 134.

Monatsmeldg. Gau: Lsdh. Jr. Mt. 8/37 Bl. 23

Lt. RL./ vom

Wohnung: Wuppertal, Ph. Präsidium

Ortsgr.: Wuppertal Gau: Düsseldorf

Monatsmeldg. Gau: .....

Lt. RL./ vom

Wohnung: .....

Ortsgr.: .....

Monatsmeldg. Gau: .....

Lt. RL./ vom

Wohnung: .....

Ortsgr.: .....

Wuppertal

Mitglieds Nr.:

315441

Vor- und Zuname:

Frosien Jamb

8

Eingetreten am

1930

wiedereingetr. am

Ausgetreten am

Ausgeschlossen am

Gestorben am

Geburtszeit

16. 10. 05.

Geburtsort

Gresen

Ledig, verheiratet, verwitw.

Stand oder Beruf

Süd.-int.

Wohnort

Wohnung

Ortsgruppe

Gau

Wohnort

Wohnung

Ortsgruppe

Gau

~~H. St.~~  
Hulkingstr. 41.

~~Letten Jena~~  
Thüringen

H. Pfl. 4/35  
Frobenstr. 6

~~Hammover Berlin~~  
Süd. Prämisch. Berlin

Blü. aus

2.7.31 St. Rom. Jena

Bemerkungen:

1.8.35/30 Hammover

Süd. Br. 10.36./34 Berlin

Form 28

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.	Eintritt in die <i>SS</i> : <i>4.39</i>		323 726	Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U'Stuf.		F.i. 50 Reichssich. u. Amt	20.4.39	20.4.39		Eintritt in die Partei: 1.10.30		315 441				
O'Stuf.	20.4.39					Hans Frosien		16.10.05				
Hpt'Stuf.	20.4.42							1161				
Stubaf.	20.4.44					Größe: 168	Geburtsort: Gnesen / Posen					
O'Stubaf.						Anschrift und Telephon:						
Staf.												
Oberf.						<i>SS</i> -Z. A.	Julleuchter					
Brif.						Winkelträger	SA-Sportabzeichen	br.				
Gruf.						Coburger Abzeichen	Olympia					
O'Gruf.						Blutorden	Reitersportabzeichen					
						Gold. HJ-Abzeichen	Fahrabzeichen					
						Gold. Parteiabzeichen	Reichssportabzeichen	br.				
						Gauehrenszeichen	D. L. R. G.					
						Totenkopfring	<i>SS</i> -Leistungsabzeichen					
						Ehrendegen	D. A. J. S. D. A. P.	br.				

<i>SS</i> - und Zivilstrafen:	Familienstand: <i>vh</i> <i>10.9.39</i>	Beruf: <i>Bankbeamter, Jurist</i>	jetzt <i>Krim. Pol.</i>	Parteittigkeit:
	Ehefrau: <i>Margarete Beyer</i> <i>25.1.15</i> <i>Esseu</i> Mchchenname      Geburtstag und -ort	Arbeitgeber:		
	Parteigenossin: Ttigkeit in Partei:	Volksschule <i>5 Kl.</i> Fach- od. Gew.-Schule Handelsschule	Hhere Schule <i>01</i> Technikum Hochschule <i>8</i> <i>zun. 1 Ex.</i>	
	Religion: <i>(ev) gottgl.</i> <i>K.A. 12.37</i>	Fachrichtung: <i>Rechtswissensch.</i>		
Kinder: <i>1</i> m.      w.	Sprachen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behrde, Polizei, Industrie):	
1.      4.      1.      4.	Fhrerscheine:			
2.      5.      2.      5.	Ahnennachweis:			
3.      6.      3.      6.	Nationalpol. Erziehungsanstalt fr Kinder:	Lebensborn:		

<p>Freikorps:                    von                    bis</p> <p>Stahlhelm:</p> <p>Jungdo:</p> <p>HJ:</p> <p>SA:     10. 10. 30 - 8. 36</p> <p>SA-Res.:</p> <p>NSKK:</p> <p>NSFK:</p> <p>Ordensburgen:</p> <p>Arbeitsdienst:</p>	<p>Alte Armee:</p> <p>Front:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Gefangenschaft:</p> <p>Orden und Ehrenzeichen: <i>1. Weltkrieg</i></p> <p>Verw.-Abzeichen:</p> <p>Kriegsbeschädigt %:</p>	<p>Auslandtätigkeit:</p> <p>Einbürgerung am</p> <p>Deutsche Kolonien:</p> <p>Besond. sportl. Leistungen:</p>
<p>⚡-Schulen:                    von                    bis</p> <p>Tölz</p> <p>Braunschweig</p> <p>Berne</p> <p>Forst</p> <p>Bernau</p> <p>Dachau</p>	<p>Reichswehr:</p> <p>Polizei:    1. 7. 35 - 10. Krim.</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Reichsheer: 14. 3 - 14. 5. 38 Flak 44</p> <p>Dienstgrad: <i>Gefr. d. Res. R.O.H.</i></p> <p>Kriegsbeorderung:</p>	<p>Aufmärsche:</p> <p>Sonstiges:</p> <p style="text-align: right;"><i>10</i></p>

# N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für sich  
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht.

Dienstgrad: ..... H-Nr. ....

Gip. Nr. ....

Name (leserlich schreiben): ..... F r o s i e n , Hans

in H seit ..... Dienstgrad: ..... H-Einheit: .....

in SA von 10.10.30 bis Frühjahr 36., in HJ von ..... bis .....

Mitglieds-Nummer in Partei: 315 441 ..... in H: .....

geb. am 16.10.1905 zu Gnesen Kreis: Gnesen

Land: jetzt Polen jetzt Alter: 33 Jahre Glaubensbekenntnis: gottgl.

Jetziger Wohnort: Wuppertal-Elberfeld Wohnung: Straße der SA 111

Beruf und Berufsstellung: Kriminal-Kommissar

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? Gerichtsreferendar, Kriminal-Kommissar

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Reichssportabzeichen: Bronze, SA-Sportabzeichen: Bronze.

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit: -

Dienst im alten Heer: Truppe - von - bis -

Freikorps . . . . - von - bis -

Reichswehr . . . . - von - bis -

Schutzpolizei . . . . - von - bis -

Neue Wehrmacht I. Flak-Rgt. 44 von 15.3.38 bis 15.5.38  
I. Flak-Abtlg. 74 von 21.10.38 bis 21.1.39

Letzter Dienstgrad: Gefreiter der Reserve und Reserve-Offizier-Anwärter

Frontkämpfer: ..... bis ..... ; verwundet: .....

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: -

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? evgl.  
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? -

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? -

Wann wurde der Antrag gestellt? -

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? -

Hefttrand

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 16. Oktober 1915 wurde ich als Sohn des Telegrapheninspektors Georg Frosch zu Griesen (Prov. Posen) geboren. Vom 6. - 14. Lebensjahr besuchte ich dort die Volksschule und Realschule. Im Jahre 1919 wurden wir von dem Poln. Ausweisungsgesetz betroffen und zogen nach Helmin. Hier besuchte ich die Primar- u. Oberrealschule bis zum Jahre 1923. Bis zur Vertreibung nach Breslau besuchte ich die Kunst- u. Naturwissenschaftliche Helmin. Lehrerbildungsanstalt. Nach beendetem Lehrjahr - 1926 - ging ich bis 1929 nochmals zur Schule und verließ die Primar- u. Oberrealschule mit der Ablegung des Reifezeugnisses. Vom Jahre 1929 - 1935 bildete ich mich in der 1. u. 2. Hilfsbildung - 15. 29. 30 und 25. 30 - in dieser Zeit war ich bei der Firma Hugo Schwaner & Co. in Helmin. - Rechtsanwaltschaft und habe im März 1935 meine erste juristische Staatsprüfung in Helmin abgelegt und bestanden. Am 1. 7. 35 trat ich bei der städt. Kriminalpolizei, Kriminalpolizeistelle Nummer 1 als Kriminalkommissar an. Im März 1937 habe ich meine Prüfung als Kriminalkommissar an der Führerschule der Reichspolizei in Berlin ab. Seit meiner Beschäftigung - am 15. 6. 37 - bin ich als Kriminalkommissar bei der städt. Kriminalpolizei, Kriminalpolizeistelle Nummer 1 tätig.

Vom Jahre 1931 - April 1930 gehörte ich dem Jungmannenverein in Helmin an. Juli 1930 trat ich in die NSDAP - A. Mitgliedsnummer 315 441 - und Oktober 1930 in die SA ein. Ich habe als Jungführer immer SA-Uniform getragen. Im Jahre 1934 hat der frühere SA-Obersturmführer Nord. West durch meine SA des RFB angefordert. Mein Eintritt aus der SA erfolgte aus diesem Grunde. Sie ist auch aus meiner SA-Personalakte hervor. Seit November 1937 bin ich Referent (III.) bei der Inspektionsstelle in Griesen.

Ich bin im Besitz des Reichspolizeidienstausweises und des SA-Polizeidienstausweises in Griesen.

Defranb

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Seitrand



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



15

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Frosien Vorname: Georg  
Beruf: Telegrafeningenieur jetziges Alter: --- Sterbealter: 68  
Todesursache: Herzschlag  
Ueberstandene Krankheiten: Exemen, Rheumatismus

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Coschade Vorname: Auguste gen. Marie  
jetziges Alter: 68 Sterbealter: -  
Todesursache: -  
Ueberstandene Krankheiten: Kinderkrankheiten

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Frosien Vorname: Gottfried  
Beruf: Arbeiter jetziges Alter: --- Sterbealter: 70  
Todesursache: Altersschwäche  
Ueberstandene Krankheiten: -

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Stephan Vorname: Wilhelmine  
jetziges Alter: --- Sterbealter: 74  
Todesursache: Altersschwäche  
Ueberstandene Krankheiten: -

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Coschade Vorname: Friedrich  
Beruf: Arbeiter jetziges Alter: --- Sterbealter: 80  
Todesursache: Herzschlag  
Ueberstandene Krankheiten: -

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Ristau Vorname: Auguste  
jetziges Alter: --- Sterbealter: 83  
Todesursache: Gehirnschlag  
Ueberstandene Krankheiten: -

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Wuppertal-Elberfeld

(Ort)

den

28. Februar

(Datum)

193<sup>9</sup>

*Anton Frosien*

(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

K

Zum W-Sturmbannführer  
den W-Hauptsturmführer

F r o s i e n , Hans

geb.am: (Alter: 37 Jahre)

Eintritt in die W: 1.4.1939 W-Nr. 323 726

Letzte Beförderung: 20.4.1942

Dienststellung: Kriminalrat seit 1.10.41 im RSiHA  
- Amt V -

gedient: 1938/39 2 Übungen

erreichter Dienstgrad: Gefreiter d. Res. und ROA  
Fronteinsatz: keinen für Reichssicherheitshauptamt, uk-gest.

Auszeichnungen: ---

verwundet: nein

verheiratet: ja - seit 30.9.1939

Alter der Ehefrau: 28 Jahre

Zahl der Kinder: 1

Alter d. jüngst. Kindes: 6 Wochen

Konfession: ggl.

Tauglichkeitsgrad: k.v.

Beurteilung durch:

Reichssicherheitshauptamt

W-Hauptsturmführer F r o s i e n , der seit 1930 der Partei angehört, wird sehr gut beurteilt.

F. ist seit dem 25.7.1942 zum Beauftragten für das Dienst-hundewesen beim Reichsführer-W - Persönlicher Stab - abge-ordnet.

Die Leistungen des W-Hauptsturmführers F r o s i e n liegen über dem Durchschnitt.

Der Chef des Reichssicherheitshauptamtes bittet daher, den W-Hauptsturmführer F r o s i e n aufgrund seiner Verdienste vor der Machtübernahme, sowie seiner Haltung und Leistungen und entsprechend seinem Beamtendienstgrad (Kri-minalrat) mit Wirkung vom 9.11.1944 zum W-Sturmbannführer zu befördern.

1 AR (RSHA) 325/64

17

Vermerk:

In den Tel-Verzeichnissen des RSHA v. Mai 1942 und Juni 1943 ist als Dienststelle des Frosien jeweils das Ref. V B 2 b genannt. Nach dem GVPL. des RSHA v. 1.1.42 in Verbindung mit dem GVPL. v. 1.3.41 gehörte zum Sachgebiet des Ref. V B 2 "Betrug".

Aus den DC-Unterlagen ergibt sich, daß F. noch im Jahre 1944 Angeh. des Amtes V (Verbrechensbekämpfung (Kripo) war und ab 25.7.42 zum Beauftragten für das Diensthundewesen beim Pers. Stab RFSS abgeordnet war (im GVPL. v. 1.10.43 war das Ref. V C 3 u.a. mit "Diensthundewesen" befaßt gewesen).

B., den 3. Sept. 1964

*Juri*

1 AR (RSHA) 325 /64

Vfg.

1. Urschriftlich mit Personalheft ~~und~~ BA

dem

Polizeipräsidenten in Berlin  
- Abteilung I -

z.Hd. von Herrn KK Roggentin - o.V.i.A. -

unter Bezugnahme auf die Rücksprache vom 29. Juli 1964  
mit dem Ersuchen um weitere Veranlassung (Vernehmung des  
RSHA-Angehörigen zur Person und zu seiner Tätigkeit im  
RSHA) übersandt.

Berlin 21, den 3. Sept. 1964  
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
Im Auftrage

*klk*

Erster Staatsanwalt

2. Frist : 2 Monate

Le

**Abteilung I**

**I 1 - KJ 2**

**21. SEP. 1964**

Eingang: \_\_\_\_\_

Tgb. Nr.: 3017/64 //

Krim. Kom.: 3

Sachbearb.: \_\_\_\_\_

19

F r a g e b o g e n

Betr.: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des RSHA  
wegen Mordes (NSG)  
(GStA b.d. KG Berlin - 1 AR 123/63 - )

Auf Ersuchen des Generalstaatsanwalts bei dem Kammergericht in Berlin ist der auf Bl. 1 d.A. Genannte nach kurzer Schilderung seines persönlichen Lebenslaufs noch über nachstehende Fragen hinsichtlich seines Werdegangs, seiner Tätigkeiten im RSHA und der ehemaligen Vorgesetzten zu vernehmen:

1. Wann ist der Zeuge beim RSHA eingetreten?
2. Bei welcher Dienststelle (Amt/Referat) erfolgte der Eintritt?
3. Welchen Dienstgrad hatte er zur Zeit des Eintritts beim RSHA?
4. Ist der Zeuge während seiner Zugehörigkeit zum RSHA zu anderen Dienststellen (Ämter/Referate) versetzt worden? (Wenn ja, wann?)
5. Wie lautete die Bezeichnung der neuen Dienststelle, zu der der Zeuge versetzt worden ist?
6. Wann wurde der Zeuge während seiner RSHA-Zugehörigkeit befördert?
7. Welchen Dienstgrad hatte er in den einzelnen Dienststellen (Ämter/Referate)?
8. Welche Tätigkeiten hatte er in den von ihm genannten Dienststellen (Ämtern/Referaten) auszuführen?
9. Wer waren seine damaligen Vorgesetzten (hier ist anzugeben: Dienstgrad, Zuname, Vorname, Geburtstag und -ort, jetzige Wohnanschrift oder Verbleib)?
10. Welche Aufgaben hatten die Vorgesetzten wahrzunehmen?
11. Bestehen noch heute Verbindungen zu ehem. Kameraden?
12. Sind Anschriften ehem. Kameraden bekannt?
13. Ist der Zeuge in einem anderen Verfahren (Spruchkammer/Ermittlungsverfahren) als Beschuldigter oder Zeuge verurteilt worden?  
(Wann, wo bzw. war das Verfahren anhängig, in welcher Sache, Az., Ausgang des Verfahrens)
14. Sind Angehörige des Zeugen durch eine damalige Dienstverpflichtung zum RSHA gekommen?  
(z.B. Ehefrau oder Verlobte wurde im Kriege dienstverpflichtet und ging als Schreibkraft zum RSHA)

Der Polizeipräsident in Berlin  
I 1 - KI 2 - 3017/64 -N-

1 Berlin 42, den <sup>H.F.</sup> 1964  
Tempelhofer Damm 1 - 7  
Tel.: 66 00 17, App. 2558

20

1. Tgb. vermerken: ✓

24. SEP 1964

2. UR mit 1 Personalheft

dem

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen  
- Dezernat 15 -  
z.H. v. Herrn KOK Hofmann - o.V.i.A. -

4 D ü s s e l d o r f 1

Jürgensplatz 5 - 7

Kr. Prot

PP Rosen

f 2878

unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 5.8.1964 mit der  
Bitte übersandt, die Vernehmung des auf Bl. 1 d. A.  
Genannten zu veranlassen. (prinzip fuzproben Bl. 15 d. A.)

Im Auftrage:

Pregerlein

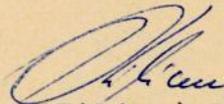
Do

1. Kommissariat

Essen, den 30.9.1964

V e r m e r k :

Der zu vernehmende Zeuge Hans F r o s i e n , geboren 16.10.1905 in Gnesen, zuletzt wohnhaft Essen, Henry Dunant Str. 88, ist lt. Auskunft des hiesigen Einwohnermeldeamtes am 28.8.1964 in Korbach verstorben. Es erfolgte Registrierung beim Standesamt Korbach unter der Register Nr. 204/64.

  
(Kilian) KM

Der Polizeipräsident in Essen  
-1. Kommissariat-  
Tgb. Nr. 562/64-1.K.- ✓

Essen, den 30.9.1964

Urschriftlich

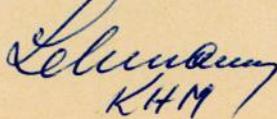
dem Landeskriminalamt NRW  
-Dezernat 15 -

in D ü s s e l d o r f

übersandt.

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen
- Dezernat 15 -
Eingang: 5. 11. 64
Tgb. Nr.: 6085
Sachbearbeiter: Fr. Jöck

Im Auftrage:

  
KHM

Kil.

1. Kommissariat

Essen, den 30.9.1964

V e r m e r k :

Der zu vernehmende Zeuge Hans F r o s i e n , geboren 16.10.1905 in Gnesen, zuletzt wohnhaft Essen, Henry Dunant Str. 88, ist lt. Auskunft des hiesigen Einwohnermeldeamtes am 28.8.1964 in Korbach verstorben. Es erfolgte Registrierung beim Standesamt Korbach unter der Register Nr. 204/64.

*[Handwritten Signature]*  
(Kilian) KM

Der Polizeipräsident in Essen  
-1. Kommissariat-  
Tgb. Nr. 562/64-1.K.- ✓

Essen, den 30.9.1964

Urschriftlich

dem Landeskriminalamt NRW  
-Dezernat 15 -  
in D ü s s e l d o r f

übersandt.

Landeskriminalamt NRW
Dezernat 15
Eingang: 5. 10. 64
Telefon: 6095
Geprüfter: Fr. Jorb

Im Auftrage:

*[Handwritten Signature]*  
KHM

Kil.

LANDESKRIMINALAMT

NORDRHEIN-WESTFALEN

- Dezernat 15 -

Az.: Tgb.-Nr.: 6085/64 -G-

4

DÜSSELDORF, DEN  
JÜRGENSPLATZ 5-7  
FERNRUF S.-NR. 84841  
NEB. ST.

9. Oktober 1964

/ Urschriftlich nebst Anl. 1 Pers.Akte (22 Bl.)

dem  
Polizeipräsidenten  
- Abt. I -

1 in Berlin 42

Der Polizeipräsident in Berlin  
- Abteilung I -  
13. Okt. 1964  
Anlagen: KJ 2  
Briefmarken: 3

zurückgesandt. Frosien ist lt. Feststellung der Kripo Essen verstorben.  
Das Feststellungsergebnis ist der Akte beigeheftet.

**Abteilung I**  
I 1 - KJ 2

Im Auftrage:

Eingang: 13. OKT. 1964

Tgb. Nr.: g. 3017/64-N-

Krim. Kom.: ✓

Sachbearb.: \_\_\_\_\_

*Winkler*  
(Hofmann)

Der Polizeipräsident in Berlin  
I 1 - KI 2 - 3077 / 64-N-

1 Berlin 42, den 22. 10. 1964  
Tempelhofer Damm 1 - 7  
Tel.: 66 00 17, App. 2558

- 1. Tgb. austragen: 22. OKT. 1964
- 2. Urschriftlich mit Personalheft und Beiakte dem

Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
z.H. v. Herrn EStA Severin -  
o.V.i.A. -

1 B e r l i n 21  
Turmstr. 91

nach Erledigung des Ersuchens - Bl. 78 d.A. -  
zurückgesandt.

Im Auftrage:

*Reggenlin*

Do

V.

- 1) Vermerk: Der Betroffene ist am 28.8.1964 in Korea verstorben (vgl. Nr. 2). Es ist daher nichts weiter zu veranlassen.
- 2) Fol. AA' in Dylbeim mit der Dylbeim zum Kenntnisnahme.
- 3) Als AR-Sache verfolgen.

W. 11.12.64



1.  
12. 64

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.  
der  
Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen  
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g  
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964  
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnissnahme und Rückgabe nach  
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 26. AUG. 1965  
Turmstraße 91  
Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -  
Im Auftrage  
*Klein*  
Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

- 
1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.  
dem  
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21  
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den

2. Hier austragen

Von Ludwigsburg  
am

15 FEB 1966 AR123

Le

↑